



Jahresbericht des Präsidenten der Abteilung Handball des SFS, Region Basel, zuhanden der 64. ordentlichen Delegiertenversamm- lung vom 18. Mai 2006

Liebe Handballerinnen und Handballer

Quo vadis – Handball???

„Die positiven Aspekte überwiegen die negativen – aber wir müssen halt doch feststellen, dass sich eigentlich sehr wenig bewegt“ – mit diesem Satz habe ich meinen letzten Jahresbericht angefangen und es geht im gleichen Stil weiter. In gewissen Sachen tut sich sogar überhaupt nichts! Ich werde am Schluss meines Berichtes darauf näher eingehen.

Das Berichtsjahr 2005/6 ist sicher geprägt durch den tragischen Todesfall von Markus Frei vom SC Eisenbahner während eines Meisterschaftsspiels am Mittwoch vor Weihnachten. Im Namen Aller spreche ich auch in diesem Bericht den Hinterbliebenen nochmals unser herzliches Beileid aus.

Nun zum Tagesgeschäft. Im laufenden Geschäftsjahr arbeitete der Vorstand in folgender Zusammensetzung:

Funktion	Name	Sektion	Seit
Präsident	Humbel Heinz		*)1985
Sekretärin	Hofmann Sabine	Zoll	1998
Kassierin	Freiburghaus Esther	TV St. Johann	2003
TK-Obmann	Ringeisen Ralf	Ciba Spezialitätenchemie	2001
Schiedsrichter-Chef	Raddatz Frank	Basler Versicherung	1995
Spieler-Kontrolleur	Andreoli Toni	Ciba Spezialitätenchemie	2002

*) im Vorstand seit 1984

Die Routinegeschäfte der Abteilung wurden an vier Sitzungen behandelt. Die Technische Kommission – das Gremium mit dem grössten Arbeitsanfall im Vorstand – hat ihre Arbeit einmal mehr bravourös bewältigt. Ralf Ringeisen wird Sie in seinem Bericht wie gewohnt detailliert informieren.

In diesem Jahr haben wir sogar einen Termin gefunden, um einen Vorstandsausflug durchzuführen. Wir haben die Ausflüge der Jahre 2003 bis 2005 zusammengefasst und vom 5. bis 7. Mai ein verlängertes Weekend im Tessin verbracht. Herzlichen Dank an Frank Raddatz für die Organisation und den Chauffeurdienst. Die drei Tage haben unseren Partnern und uns sehr gut getan.



Auch die Schweizermeisterschaft 2005 wurde erfolgreich durchgeführt. Wie üblich haben sich erneut ehemalige Vorstandsmitglieder im Organisationskomitee engagiert. Leider dürfte es sich um die letzte Schweizermeisterschaft gehandelt haben, denn ich bin als Präsident der Technischen Kommission Handball Schweiz an der Schweizerischen Delegiertenversammlung am 1. April 2006 in Olten zurück getreten. Wenn sich innerhalb eines Jahres kein Nachfolger finden lässt, wird diese an der Schweizerischen Delegiertenversammlung 2007 aufgelöst!

Firmensporthandball wird dann nur noch im Regionalverband Basel organisiert und vertreten sein. Dies vielleicht auch nicht mehr lange, denn auf ein aus Vorstandssicht betrübliches Kapitel komme ich nun.

Seit der letzten Delegiertenversammlung ist bekannt, dass unsere Sekretärin Sabine Hofmann auf die Delegiertenversammlung 2006 zurücktritt. Seit Ende Jahr wissen wir alle, dass sich auch unser Spielerkontrolleur Toni Andreoli im Verlaufe des Jahres 2006/7 zurückziehen wird. Alle Aufrufe – schriftlich, mündlich, persönliche Gespräche – haben bisher nichts gefruchtet. Unter 200 bis 300 lizenzierten Handballerinnen und Handballern findet oder fand sich bis zur gesetzten Frist anfangs Mai niemand, der bereit wäre, bei uns mitzumachen, um unsere Sportart im Firmensport weiterleben zu lassen.

Diese frustrierende Situation führt dazu, dass sich die restlichen Vorstandsmitglieder nur zur Wiederwahl stellen, wenn die Vakanzen besetzt werden. Gelingt dies nicht, werden wir die laufenden Wettbewerbe noch abschliessen und im Herbst eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen, die die Auflösung der Abteilung Handball zum Traktandum hat. Dieses Szenario haben wir an der Mannschaftsleiter-sitzung vom 4. April 2006 den Mannschaftsleitern bereits bekannt gegeben.

Wir alle hoffen natürlich, dass es nicht soweit kommen wird und sich doch noch Kandidaten finden werden. Der „Restvorstand“ wäre dann gerne zum Weitermachen bereit und wir werden die Neuen nach Kräften unterstützen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre speditive und effiziente Arbeit. Mein Dank geht aber auch an alle Sektionsleiter, Mannschaftsleiter, Schiedsrichter und die Helfer auf den verschiedenen Sportplätzen.

SFS Region Basel
Abteilung Handball

H. Humbel, Präsident